

## Auszeichnung Kanu-Verein KlimaFair

Mit dieser Auszeichnung sollen Vereine und Verbände motiviert werden, sich individuell mit den Anforderungen des Klimawandels in ihrem Wirkungsbereich auseinanderzusetzen, Konzepte zum Klimaschutz im Verein zu entwickeln und gemeinsam mit den Mitgliedern umzusetzen.

Die Auszeichnung „Kanu-Verein KlimaFair“ erhält jeder Verein, jede Kanu-Abteilung oder Landes-Kanu-Verband, der sich darum bewirbt und genügend Kriterienpunkte für die Auszeichnung nachweisen kann.

Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre (Antragsjahr und Folgejahr) und kann danach erneut beantragt werden.

Jede erfolgreiche Bewerbung erhält eine Urkunde, ein digitales Logo und wird in den DKV-Medien besonders dargestellt. Damit verbunden ist das Recht, das Logo für die zwei Jahre in den eigenen Publikationen zu verwenden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

### Kriterien für die Auszeichnung Kanu-Verein KlimaFair

Die Bewerbungen werden nach einem Punktesystem bewertet. Für ein verbindliches Kriterium werden drei Punkte vergeben, ein optionales Kriterium erhält einem Punkt. Somit ergeben sich für die verschiedenen Kategorien unterschiedliche Punktzahlen. In jeder Kategorie müssen jeweils mindestens drei Anforderungen erfüllt werden.

Die bewerteten Kategorien mit der jeweils maximal erreichbaren Punktzahl:

1. Sportstätten	<b>38</b>
2. Veranstaltungen, Kanu-Wettbewerbe, Kanu-Touring-Angebote, Gremientagungen	<b>91</b>
3. Gebäude- und Geländemanagement	<b>66</b>
4. Kanutinnen und Kanuten	<b>18</b>
5. Ausbildung und Kommunikation	<b>6</b>
<b>Summe</b>	<b>219</b>

Die Auszeichnung wird in drei Stufen vergeben:

Bronze:	30% der maximalen Punktzahl = Minimum 65 Punkte
Silber:	45% der maximalen Punktzahl = Minimum 98 Punkte
Gold:	60% der maximalen Punktzahl = Minimum 131 Punkte

Darüber hinaus kann der bewerbende Verein drei weitere Punkte erhalten, wenn er ein Kriterium aufzählt, das ihn als besonders klimafair auszeichnet, das aber in der Vorgabe nicht enthalten ist.

Der Nachweis erfolgt über die Dokumentation (Veröffentlichungen Print oder digital, z.B. Vereinshomepage, Vorlage von Programmen, Berichte über Aktivitäten, Flyer etc.).



Deutscher **Kanu-Verband**

## Antrag **Kanu-Verein KlimaFair**

Bitte gebt hier die notwendigen Informationen zu eurem Verein an:

Vereinsname: \_\_\_\_\_

DKV-Vereinsnummer (falls bekannt): \_\_\_\_\_

Ansprechpartner für diesen Fragebogen:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Für Rückfragen erreichbar unter:

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Web: \_\_\_\_\_

Mit der Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens gebe ich das Einverständnis, dass die Information über den Status meines Vereins als „Kanu-Verein KlimaFair“ in den Publikationen des DKV veröffentlicht werden und zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden dürfen.

Die Daten des Ansprechpartners werden ausschließlich innerhalb der Geschäftsstelle zur Verwaltung der Auszeichnung verwendet.

Datenschutzerklärung: <https://www.kanu.de/Datenschutzerklaerung-52362.html>

Ort / Datum / Unterschrift

Antrag und Katalog *Kanu-Verein KlimaFair* bitte ausfüllen  
und mit den Nachweisen digital einreichen bei

**Deutscher Kanu-Verband e.V. - Ressort Service**

[service@freizeit-kanu.de](mailto:service@freizeit-kanu.de)



Die Piktogramme geben die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen an.

## 1. Sportstätten (max. 38 Punkte)



### Generell (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- erhält die Ufervegetation und forstet zur Beschattung der Gewässer unter Einhaltung der lokalen Umweltverordnungen nach.
- entnimmt dem Gewässer kein Brauchwasser.
- organisiert mit seinen Mitgliedern mindestens jährlich eine Gewässerreinigungsaktion am Vereinsgewässer.
- setzt den MUSS regelmäßig bei Trainings und Touren ein und sorgt für die sachgerechte Entsorgung des gefundenen Mülls.
- übernimmt eine Gewässerpatenschaft.

### Optional

Mein klimafairer Verein ...

- passt seine Ein- und Ausstiegsstellen an die Bedingungen des Klimawandels an.
- ermittelt Hochwasserstände, spricht Empfehlungen für eine sinnvolle Befahrungsregelung aus und informiert seinen LKV über die Einschränkung der Befahrbarkeit.
- ermittelt die Gewässerqualität und übermittelt besondere Auffälligkeiten an die zuständigen Behörden.
- ergänzt das DKV-Gewässer-Info-System, z.B. um die Zonierung von Winterrastplätzen der Zugvögel.
- engagiert sich bei Klimaprojekten.
- überprüft und dokumentiert seine CO<sub>2</sub>-Kompensation mit dem Ziel, Bewusstsein und Minderung anzustreben und verringert messbar seine CO<sub>2</sub>-Belastung.

### Lokal (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- informiert Mitglieder und Paddelgäste über eine naturverträgliche Befahrung bei Beachtung der Mindestpegel am Hausgewässer.
- klärt seine Mitglieder über die Konsequenzen und Gefahren extrem hoher Pegelstände auf.
- meldet Veränderungen von Pegelmarken (z.B. durch Renaturierungsarbeiten) an seinen Landes-Kanu-Verband.
- beobachtet die lokale Infrastruktur an den Gewässern und meldet Veränderungen an seinen Landes-Kanu-Verband.
- benennt eine/n Klima-Beauftragte/n.

### Optional

Mein klimafairer Verein ...

- investiert bei Verkräutung/Verschlammung/Versandung eines Gewässers in technische und personelle Ausstattung für die Beseitigung und sorgt für eine behördliche Genehmigung.
- betreibt oder baut künstliche Anlagen (z.B. Slalomstrecken/Wildwasserparks etc.) ausschließlich unter Nutzung regenerativer Energien.

## 2. Veranstaltungen, Kanu-Wettbewerbe, Kanu-Touring-Angebote, Gremientagungen (max. 91 Punkte)



### Planung / Vorsorge (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- richtet sein Sportprogramm auf regionale Ziele aus.
- nutzt Synergie-Effekte durch Koordination mit anderen Terminen/Veranstaltungen und Vereinen.
- setzt auf nachhaltige Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen.
- prüft die Formate von Treffen und Tagungen kritisch und setzt Online-Formate gezielt ein.
- klärt über Gesundheitsrisiken auf und informiert die Sporttreibenden über geänderte Umweltbedingungen, zu Anpassung des Verhaltens und der persönlichen Ausrüstung.

### Optional

Mein klimafairer Verein ...

- entwickelt Veranstaltungskonzepte zu Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.
- kommuniziert seine Nachhaltigkeitsziele im Vorfeld und Nachgang von Veranstaltungen.
- benennt verantwortliche Person/en für das Umweltmanagement.
- holt Feedback der Teilnehmenden ein.
- stellt die Evaluierung der Zielstellung „Klimaneutralität und Nachhaltigkeit“ sicher.

### Mobilität (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- wählt den Veranstaltungsort mit bestmöglicher Erreichbarkeit durch ÖPNV aus.
- setzt Zubringerbusse von/zu Ziel- und Endpunkten ein.
- plant alternative Rückfahr- und Rückholddienste ein, z.B. Bahn, Bus, Fahrrad.
- managt aktiv die Mitfahrgelegenheiten vor Ort (Mitfahrbörse).
- entwickelt Boot + Bike als Touring-Angebot.
- stellt Leihfahrräder am Veranstaltungsort zur Verfügung.

### Optional

Mein klimafairer Verein ...

- setzt emissionsfreie Fahrzeuge ein.
- schränkt seine Reisetätigkeiten ein und gestaltet sie klimaneutral.
- dokumentiert seine Reisedaten (Bilanzierung CO<sub>2</sub>-Emission) bei Tagungen und stellt sie transparent dar (z.B. durch Berechnung auf [www.sportsforfuture.de](http://www.sportsforfuture.de)).
- reduziert seine CO<sub>2</sub>-Emissionen und kompensiert sie möglichst über nachhaltige Klimaschutzprojekte (z.B. Moorvernässung) – auch bei kleineren Veranstaltungen.
- führt einen Klima-Euro für Fahrtkosten bei Einzelfahrten im PKW ein und investiert in Klimaschutzprojekte.

## **Sportorganisation / Ablauf** (verbindlich)

*Mein klimafairer Verein ...*

- achtet bei der Tourenplanung auf ökologisch sensible Gebiete und wählt ggf. alternative Strecken, Pausenplätze etc. aus bzw. passt die Gruppengröße an.
- bietet vermehrt "Rundkurse" ohne zusätzlichen Bootstransport an.
- passt Zeitplan/Streckenführung von Veranstaltungen an witterungsbedingte Veränderungen (Nutzung von Wetterwarn-Apps) an und erstellt alternative Ablaufpläne.
- beobachtet die Wasserstand-Veränderungen und passt die Organisation an.
- hält während und nach Belastung ausreichende äußere Kühlung (kaltes Wasser, Eis oder Cool Packs) bereit.
- sorgt für den Aufbau des Mineralhaushalts der Sportler:innen und bietet Bananen, Elektrolyte, etc. an.

## **Optional**

*Mein klimafairer Verein ...*

- fordert persönliche Qualifikation der Teilnehmenden bei anspruchsvollen Touring-Angeboten ein.
- stellt Bootsmaterial zum Ausleihen vor Ort bereit, gibt ggf. die Möglichkeit der Bootsausleihe in der Ausschreibung an.
- stellt ausleihbare Paddelkleidung, Stichwort "Kleiderkammer" (z.B. Neoprenanzüge für Kinder/Jugendliche), zur Verfügung.
- ergänzt Lehrgänge/Trainingslager durch moderne ortsnahe Trainingsmethoden, z.B. Höhenttraining Dresden.
- entwickelt und testet Ideen für neue Wettbewerbsformate (u.U. Indoor).
- verzichtet auf Gastgeschenke und Give-aways.
- verwendet wiederaufladbare Akkus in elektrischen Geräten.

## **Catering / Versorgung** (verbindlich)

*Mein klimafairer Verein ...*

- verwendet regionale, saisonale, Fair-Trade und Bio-Produkte.
- bietet Leitungswasser als Trinkwasser anstelle von Tafelwasser aus Flaschen an.
- setzt nur Mehrweggeschirr ein (z.B. Eigenleistung der Teilnehmenden, Geschirrmobil).
- bietet vegane und vegetarische Verpflegung an.
- setzt Energie und Lebensmittel ressourcenschonend ein.

## **Optional**

*Mein klimafairer Verein ...*

- gibt übriggebliebene Speisen an die Tafel oder „Beste-Reste“-Boxen weiter.
- entwickelt ein Abfallmanagement zur Vermeidung von Kunststoffverpackungen.

## **Unterbringung** (verbindlich)

*Mein klimafairer Verein ...*

- wählt den Veranstaltungsort auch nach fußläufiger Erreichbarkeit aus.
- bietet einen Shuttledienst zwischen Unterkunft und Veranstaltungsort an (emissionsfrei).

## 3. Gebäude- und Geländemanagement (max. 66 Punkte)



### Gebäude (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- prüft und erneuert ggf. Dichtungen an Fenstern, Türen und Wasserhähnen.
- installiert Zisternen zum Auffangen von Oberflächenwasser für Brauchwasser (Toiletten), Bootsreinigung und zur Bewässerung des Geländes.
- bringt Fliegengitter an Fenstern und Türen an.
- montiert Sonnenschutzeinrichtungen am Haus (z.B. Jalousien, Vordächer).
- stellt Beleuchtung auf LED um.
- bringt sensible Haustechnik hochwassersicher unter.
- lässt die Heizung regelmäßig warten und beachtet die optimale Einstellung.

### Optional

Mein klimafairer Verein ...

- führt ein Monitoring des Energieverbrauchs durch und prüft kritisch den Verbrauch.
- investiert in energetische Sanierung mit Umrüstung auf erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen, Windenergie, Kälte-/Wärmeisolierung von Wänden und Dach) unter Nutzung energieschonender Heiztechnik.
- sorgt für die Begrünung von Dach und Fassaden.
- verwendet umweltverträgliche Reinigungsmittel.
- richtet digitale Steuerung der Heizungsanlage, des Brandschutzes und der Beleuchtungsanlagen ein.
- lässt einen Energieausweis für das Bootshaus ausstellen.
- prüft den Versicherungsschutz auf Elementarschäden (Hochwasser, Sturm, Feuer, etc.).
- zieht Förderprogramme für Gebäudesanierungen in die Kalkulation mit ein.
- weist die Nutzung grünen Stroms/Ökostroms nach.

### Gelände (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- entsiegelt Böden (mit Nachweis) und schafft Versickerungsflächen.
- pflanzt angepasste Schattenbäume (z.B. Ulmen, Purpurerle, Tamariske, etc.).
- beseitigt Restwasserpfützen/Tümpel (Brutstätten von z.B. Mücken).
- baut ein Hochwassermanagement auf und legt Handlungsansagen fest.
- nutzt vermehrt Muskelkraft statt Motorantrieb (Rasenmäher, Motorsense, Laubbläser, etc.)

### Mobilität (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- stellt die Erreichbarkeit des Geländes mit ÖPNV und Fahrrad auf Webseite dar.
- errichtet einen Fahrradständer am Bootshaus.
- schafft eine E-Lade-Einrichtung am Bootshaus (Fahrrad, PKW).
- prüft die Anschaffung eines Vereinsbusses bzw. setzt den Vereinsbus vermehrt für gemeinsame Fahrten ein.
- lobt einen Mobilitätspreis im Verein (Motivationsfaktor) aus.

## Verwaltung (optional)

Mein klimafairer Verein ...

- bevorzugt das papierlose Büro, ermöglicht z.B. den Vereinsbeitritt online.
- verwaltet Dokumente in der Cloud und betreibt das Archiv digital.
- passt den Standby-Modus an elektronischen Geräten an und schaltet Geräte bei Nichtbetrieb aus.
- setzt Sharing und Vernetzung von Software-Produkten ein.
- führt Besprechungen und Verwaltungstreffen vorrangig als Videokonferenz durch.
- nutzt Büro- und Einrichtungsgegenstände nachhaltig.

## 4. Kanutinnen und Kanuten (max. 18 Punkte)



### Maßnahmen/Vorsorge (verbindlich)

Mein klimafairer Verein ...

- ruft kurzfristig Wettervorhersagen ab und berücksichtigt Wetterwarnungen.
- passt Sport-/Trainingszeiten der Temperatur an (alternative Angebote: frühmorgens, abends), sagt ggf. Training ab.
- plant alternative Sportangebote/Trainings bei Gefahr von Extremwetterereignissen.
- ruft Pegel rechtzeitig ab und führt Fahrten und Veranstaltungen nur bei geeigneten Pegelständen durch.
- ermöglicht Händewaschen und Duschen nach dem Sport.

## Optional

Mein klimafairer Verein ...

- klärt seine Mitglieder über gesundheitliche Gefahren bei Hitze auf.
- stellt Mückenabwehrspray (Repellent) zur Verfügung.
- entfernt phototoxische/hochallergene Pflanzen restlos.

## 5. Ausbildung und Kommunikation (max. 6 Punkte)



### Ausbildung (optional)

Mein klimafairer Verein ...

- passt seine Ausbildungsstandards an geänderte Sportbedingungen an.
- organisiert die Durchführung einer Ökologieschulung für Vereinsmitglieder.
- fördert die Klimakompetenz im Verein (z.B. Anzahl an Teilnehmenden bei Ökologieschulungen)

### Kommunikation (optional)

Mein klimafairer Verein ...

- bindet digitale Werbung (Banner) zur Homepage [www.kanu-morgen.de](http://www.kanu-morgen.de) in seine Webseite ein.
- stellt seine Klima-Aktivitäten auf eigener Homepage dar.
- veröffentlicht Presseberichte zu Klima-Aktivitäten.

## Zusatzkategorie (max. 3 Punkte)

Mein klimafairer Verein ...

erfüllt noch ein weiteres Kriterium: